

„Befreiung“ - Mit Poesie zum Widerstand

Von Sabine Polster

27. April 2022, 13:00





Düsseldorf. Laway, La Kejoca und Günter Gall spielen am Freitag, 13. Mai, das bereits zweimal verschobene Programm „Befreiung – mit Poesie zum Widerstand“. Um 19.30 Uhr geht es in der Kirche St. Martin, Bilker Allee / Neusser Straße, los.

Am 8. Mai 2020 jährte sich der Tag der Befreiung vom Hitlerfaschismus zum 75. Mal. Aus diesem Anlass wollte die Gruppe Laway gemeinsam mit Freunden und musikalischen Gästen ein besonderes Programm zur Aufführung bringen, das sich mit dem Faschismus, dem Holocaust und dem Widerstand dagegen auseinandersetzt.

Lieder, Gedichte und Texte, die von der politischen Verfolgung Andersdenkender erzählen, Lieder, die in den Konzentrationslagern Esterwegen, Dachau, Bergen-Belsen, Mauthausen, Oranienburg und Buchenwald entstanden sind oder von den dortigen Gräueltaten berichten, gehören ebenso dazu, wie Lieder des antifaschistischen Widerstands, von Menschen die sich nicht beugen ließen und sich dem menschenverachtenden System widersetzen.

Coronabedingt musste das Konzertvorhaben bereits zweimal verschoben werden. Nun werden die literarischen Konzerte als 75+2 Gedenkkonzerte nachgeholt. Der Kampf gegen Faschismus und Unterdrückung bleibt ein fortwährender Auftrag, für den sich Laway und ihre Mitstreiter stetig und ungebrochen verantwortlich fühlen und in all ihren Auftritten seinen festen Platz hat.

Der Eintritt beträgt 20 Euro. Karten können im Vorverkauf per E-Mail bestellt werden: haensch@katholisches-duesseldorf.de Die Karten werden dann mit einer Rechnung zugeschickt.